

## **Beschluss:**

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras bringt mit seiner Rede zum Haushalt den Antrag ein. Eingangs dankt er den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, insbesondere des Fachdienstes Haushalt und Finanzen und des Zentralen Controllings, für die in diesem Zusammenhang geleistete Arbeit, aufgrund der es gelungen war, die Beschlussvorlage so frühzeitig einzubringen, dass eine Beratung und ein Beschluss in 2012 möglich gewesen wäre. Eine Drucksache zum Kommunalhaushaltskonsolidierungsgesetz wird für die Sonder-Sitzung im März angekündigt.

Es folgen die Haushaltsreden der Fraktionen vorgetragen in der Reihenfolge gem. Fraktionsgröße.

Einvernehmlich wurde die Notwendigkeit, den Haushalt weiter zu konsolidieren, betont. In diesem Zusammenhang erinnert Ratsherr Kluckhuhn an den Bericht zu den konkreten Ergebnissen und Wirkungen der einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen. Er fordert die Verwaltung auf, diesen Bericht zeitnah vorzulegen, um ggf. nachsteuern und die Erfahrungen bei den noch ausstehenden Maßnahmen berücksichtigen zu können.

Im Anschluss an die Haushaltsreden wird die Sitzung um 18.51 Uhr für eine Pause von ca. 30 Minuten unterbrochen.

Um 19.20 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

Vor dem Einstieg in die Beratung und Beschlussfassung bezieht Herr Stadtrat Dörflinger Stellung zu einzelnen Aussagen der Haushaltsreden. Er weist u. a. auf die Verantwortung der Fachdienste bei der inhaltlichen Haushaltsplanung hin und dankt für die positive Rückmeldung hinsichtlich der Arbeit der Verwaltung.

Sodann steht die Beratung und Beschlussfassung der Drucksache inklusive der aktuellen Veränderungsliste zum Stand 21.01.2013 an.

Zu der Drucksache liegen die Änderungs-/Ergänzungsanträge der Fraktionen getrennt nach Ergebnisplan (E 1 bis E 22) und Finanzplan (I 1 bis I 30) vor.

Diese Anträge der Fraktionen werden nach Teilplänen sortiert zur Abstimmung aufgerufen. Soweit Anträge den gleichen Sachverhalt betreffen, werden sie zusammen eingebracht bzw. beraten. Über den jeweils am weitesten vom Ursprungsantrag abweichenden Antrag ist zuerst abzustimmen.

Die Anträge sind dieser Niederschrift als **Anlage 1** zu TOP 11. beigefügt.

Das Protokoll über die Beratung der Anträge zum Ergebnisplan mit den Abstimmungsergebnissen ist dieser Niederschrift als **Anlage 2** zu TOP 11. beigefügt.

Das Protokoll über die Beratung der Anträge zum Finanzplan mit den Abstimmungsergebnissen ist dieser Niederschrift als **Anlage 3** zu TOP 11. beigefügt.

Im Zusammenhang mit Äußerungen bei der Beratung des Antrags zu I 31 wurde ein Wortprotokoll angefordert. Dieses ist der Niederschrift als **Anlage 4** zu TOP 11. beigefügt.

Im Zuge der Beratung der Anträge regt Ratsherr Kluckhuhn an, aus Zeitgründen im weiteren Verlauf der Sitzung abweichend von der Geschäftsordnung auf die Ermittlung und Protokollierung des Abstimmungsverhaltens nach Fraktionen zu verzichten.

Dieser Anregung stimmen alle Ratsfraktionen zu, so dass entsprechend verfahren wird.

Ferner wird einvernehmlich beschlossen, die Sitzung um ca. 30 Minuten zu verlängern, um die Tagesordnung noch an diesem Tage abschließend behandeln zu können.

Im Anschluss an die Beratung und Beschlussfassung zu den Änderungs- / Ergänzungsanträgen der Fraktionen wird über die Haushaltssatzung 2013 / 2014 und den Haushaltsplan mit Anlagen inklusive der aktuellen Veränderungsliste zum Stand 21.01.2013 und unter Berücksichtigung der soeben beschlossenen Veränderungen abgestimmt.

Dem Antrag wird bei 2 Enthaltungen ohne Gegenstimme zugestimmt.